



Stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall Nr. 26/2021 · Donnerstag, 1. Juli 2021

Ein Sommer voller Abenteuer im Kopf

Lesen bildet nicht nur, es bereitet auch viel Freude. Gerade die Ferien sind eine ideale Gelegenheit, um ganz entspannt die Seele baumeln zu lassen und neue Geschichten und Autoren zu entdecken. Die Öffentliche Bücherei Hall in Tirol mit ihren Standorten in der Salvatorgasse Nr. 4 und im Pfarrzentrum St. Franziskus in Schönegg bieten über den Sommer für kleine und große Leser tolle Aktionen, viele Neuheiten und Angebote.

Der Obmann des Kuratoriums für die Haller Büchereien, Kulturstadtrat Johannes Tusch, lädt dazu ein, die über den Sommer geöffneten städtischen Einrichtungen zu nutzen: „Die Haller Büchereien sind nicht nur wichtige Einrichtungen aufgrund ihres Bildungs- und Unterhaltungsangebotes, sondern sie dienen auch als Orte der Kommunikation. Das gilt für die Stadtbücherei und die Bücherei Schönegg, aber auch etwa für das Bücherregal im Haller Schwimmbad oder die mit Büchern und Information gefüllte Telefonzelle in der Unteren Lend.“

SommerLeseSPass für Volksschüler

Einen besonderen Lese-Anreiz hat sich das Bücherei-Team für junge Leser ausgedacht: In Kooperation mit Iceworld, La Brioche, Tortenmädchen und den Konditoreien Pfister und Weiler sowie der Fa. Riepenhausen können alle Volksschüler aus Hall in Tirol und Umgebung sich ihre Lesefreude versüßen lassen.

Die Kinder bekommen dazu einen Lesepass und nach fünf eingetragenen und gelesenen Büchern erhalten sie einen Gutschein für eine Kugel Eis. Weitere fünf Bücher ergeben eine

weitere Kugel Eis. Wer möchte kann mit dem abgegebenen Lesepass an einer Verlosung teilnehmen, bei der drei Bücher verlost werden. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft in der Bücherei, diese ist für Haller Volksschüler kostenlos.

Achtung: Am Mittwoch bleiben die Haller Büchereien während der Sommerferien geschlossen.

Mehr Informationen und Angebote erhalten Sie online unter www.hall-in-tirol.at und <https://hall.web-opac.at>



Ein spannendes Buch und ein Eis – der Sommer kann kommen!

Foto: Adobe Stock

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHEPENDDIENST:

Do, 1. Juli: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Fr, 2. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Sa, 3. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **So, 4. Juli:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mo, 5. Juli:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Di, 6. Juli:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum • **Mi, 7. Juli:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Do, 8. Juli:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Fr, 9. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHEPENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 3. Juli: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall in Tirol, Tel. 05223/22722.

So, 4. Juli: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 3. Juli: Dr. Fry Ines Alison Maria, MSC, Schweggerstraße 7, Hall i. T., Tel. 05225/43000.

So, 4. Juli: Dr. Fry Ines Alison Maria, MSC, Schweggerstraße 7, Hall i. T., Tel. 05225/43000.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

Sonntag 4. Juli: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 7. Juli: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juli: 19 Uhr Eucharistiefeier

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr..

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Freitag, 2. Juli: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Samstag, 3. Juli: 19 Uhr Summer Opening und Verabschiedung von PA Saskia Brandstätter und Jugendleiter Bastian Posch

Sonntag, 4. Juli: 09.30 Uhr Gemeindegottesdienst und Danksagung an Josef Bürgler

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 4. Juli: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (musikalische Andacht), Hofmeister.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Hannah Steinmann
Liya Simsek

GESTORBEN IST:

Anna Rainer geb. Schöffmann,
99 Jahre

50jähriges Maturatreffen gefeiert



Foto: privat

Coronabedingt musste die Haller Maturaklasse von 1970 leider im Vorjahr auf die Feier zum Jubiläum verzichten. Mitte Juni wurde dieses Treffen zur Freude aller Teilnehmer nachgeholt. Am Programm stand eine Stadtführung

mit Anita Töchterle-Graber, die viel Neues und Interessantes über Hall zu erzählen wusste. Zum geselligen Teil ging es anschließend gemeinsam mit Professor Gerhard Rief ins Hotel Maria Theresia.

Gemeinden wollen Klima- und Energiemodellregion werden

Mit gemeindeübergreifenden Projekten wollen die sechs Kommunen des Planungsverbandes 16, Hall in Tirol, Thaur, Rum, Absam, Gnadenwald und Mils, zur Klima- und Energiemodellregion werden. Die Auftaktveranstaltung dazu erfolgte in Rum. Als Projektbegleiter fungierte dabei eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus GemNova, Cemitec und alpS.

Das Ziel ist klar: Langfristig von fossiler Energie unabhängig zu sein. „Unsere sechs Gemeinden haben sich deshalb zusammengetan, um mit konkreten, gemeindeübergreifenden Projekten eine Klima- und Energiemodellregion zu werden. Das bedeutet aktiven Klimaschutz! Dafür werden lokale Maßnahmen zur Energiewende ausgearbeitet und umgesetzt“, so die Haller Bürgermeisterin Eva-Maria Posch. Nach der breit angelegten Auftaktveranstaltung in Rum sollen nun bis Oktober mindestens zehn gemeindeübergreifende Projekte für den Projektantrag beim Klima- und Energiefonds definiert werden. Dafür wurde eine zwölfköpfige Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich u.a. in die Ausgestaltung einbringt. Dabei spielt auch die Mobilisierung der Bürgerinnen und Bürger eine Rolle. Als mögliche Projekte könnte etwa der weitere Ausbau

von Photovoltaik an öffentlichen Gebäuden genauso fallen wie der verstärkte Einsatz von E-Mobilität Sharing Modellen oder bewusstseinsbildende Vorträge und Veranstaltungen.

Bei Bewilligung des Antrags, der im Oktober 2021 beim Klima- und Energiefonds eingereicht wird, soll sich um die konkrete Umsetzung dieser gemeindeübergreifenden Projekte in weiterer Folge ein eigener Klima- und Energiemodellregions-Manager kümmern. Dafür vorgesehen ist DI Joachim Nübling, der schon jetzt als Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde Rum eine wichtige Arbeit leistet. Für den Absamer Bürgermeister Manfred Schaffner führt an dieser überregionalen Zusammenarbeit kein Weg vorbei: „Wenn wir uns zusammen und gemeinsam konkrete Projekte für den Klimaschutz umsetzen, können wir etwas Großes bewegen.“

Seniorenclub Hall in Tirol - Mils

„Nun ist es hoffentlich bald soweit, dass wir uns nach langer Corona-Zeit endlich wieder in größerer Anzahl treffen können. Sobald wir Termine fixieren können werdet ihr schriftlich Bescheid bekommen. Wir freuen uns auf Euch, bleibt gesund“, wünscht

und informiert der Seniorenclub Hall in Tirol und gratuliert im Juli zum Geburtstag herzlich: Agnes Dworak, Inge Welle, Angelika Sturm, Mag. Dietmar Wiener, Karin Voight, Dr. Erich Moll, Käthe Jetschko, Anni Fankhauser und Günter Rabl.

Gottesdienst und Prozession

Am Sonntag 4. Juli lädt die Marianische Männerkongregation 1578 zum Hauptfest in die Haller Herz Jesu Basilika. Die Andacht rund um das Ge-

denken Petrus Canisius mit der Aufnahme neuer Mitglieder beginnt um 14 Uhr, anschließend eucharistische Prozession in der Altstadt.

440 Schilder weisen den besten Weg

Der Planungsverband Hall und Umgebung hat sich die Verbesserung der Mobilität und die Attraktivierung des Radverkehrs zur Aufgabe gemacht. Mit Unterstützung des Landes Tirol wurden in Hall in Tirol, Absam, Gnadenwald, Mils, Rum und Thaur sechzig Kilometer Radachsen definiert. In der Stadt Hall umfasst das Streckennetz 18 Kilometer, und auch die einheitliche Beschilderung der Radverbindungen ist dort beinahe abgeschlossen.



Der Planungsverband Hall und Umgebung setzt auf Radmobilität und weist die Radverbindungen vorbildlich aus. Im Bild v.l.: Bgm Manfred Schaffner (Absam), Bgmin Daniela Kampfl (Mils), Vizebgm Ulrich Mayerhofer (Gnadenwald), LHStv Josef Geisler, Christian Molzer (Abt. Verkehr und Straße), Bgmin Eva Posch (Hall), Bgm Christoph Walser (Thaur), Vizebgm Romed Giner (Rum).

„Der Planungsverband Hall und Umgebung nimmt mit der Definition der Radachsen und deren Beschilderung eine absolute Vorreiterrolle ein. Hall in Tirol ist die erste Stadt und Region, in der ein Leitsystem für den Radverkehr in großem Stil auch für den lokalen Alltagsradverkehr zum Einsatz kommt“, gratuliert LHStv Josef Geisler dem Planungsverband mit Obfrau Bürgermeisterin Eva Posch als treibende Kraft. Das Land Tirol unterstützt die Aktivitäten in Sachen Attraktivierung des Radverkehrs in der

Region mit 45 Prozent der Gesamtkosten von rund 95.000 Euro.

„168.000 Wege pro Tag werden in der Region Hall und Umgebung zurückgelegt, die Hälfte davon mit dem Pkw. Mehr als die Hälfte aller Autofahrten sind Wege bis maximal fünf Kilometer“, weiß die Haller Bürgermeisterin. Ziel sei es deshalb, den Radanteil an der Mobilität zu steigern: „Die Voraussetzungen dafür haben wir nun weitgehend geschaffen.“ Noch in Bearbeitung ist der gesamte Bereich Thaur. Hier laufen die Planungen.

In der Region wurden insgesamt zehn Radhauptachsen und ergänzend Nebenachsen definiert. Die Hauptachsen umfassen die wichtigsten örtlichen und überörtlichen Verbindungen und sind im Idealfall fahrradfreundlich mit Mehrzweckstreifen oder verlaufen entlang von Strecken mit weniger Autoverkehr. Das Streckennetz umfasst wichtige Ziele wie den Bahnhof, das Krankenhaus oder das Schwimmbad. Beschildert wurden bzw. werden die Radverbindungen mit insgesamt 440 Tafeln, 140 davon wurden alleine in der Stadtgemeinde Hall aufgestellt. „Wir machen damit das Radangebot sichtbar und leiten die RadfahrerInnen auf die geeignetsten Wege“, erklärt Posch. Streckennetz und Beschilderung wurden von der Innsbrucker Planungsfirma max2 entwickelt.



60 km Radrouten wurden in Hall und Umgebung definiert. Die Hauptachsen umfassen die wichtigsten örtlichen und überörtlichen Verbindungen.

Fotos: Gregor Jenewein

Penionistenverband Hall in Tirol

Die Erleichterungen bei den Richtlinien für Zusammenkünfte machen es möglich, ab Juli – unter Einhaltung der 3-G-Regelungen – den Stubenhausklub am Dienstag von 14 bis 17 Uhr wieder zu öffnen. Zum Geburtstag im Juli gratuliert der Pensioni-

stenverband Hall in Tirol herzlich den Mitgliedern Josef Börschinger, Ivanka Frenninger, Ina Schneider, Renate Gunzer, Alma Schweighofer, Walter Pircher, Evelyn Frick, Ingeborg Steiner, Werner Bichler, Arthur Schreiner, Sylvia-Gerda Porcham, Christine Hackl und Peter Kolar.

Suchthilfe Tirol

www.suchthilfe.tirol

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



ENSTPANNUNG ZWISCHEN STRAND UND KIEFERNWALD

Ibiza | Hotel Grupotel Ibiza Beach Resort ****
Direktflug ab/bis München | z.B. am 17.08. - 24.08.2021
1 Woche im Doppelzimmer mit Frühstück ab € 850,- pro Person

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 22. Juni 2021 öffentlich kundgemacht.

zu 5.2

Straßenbauvorhaben 2021 - Darlehensaufnahme ANTRAG:

A.

Im Voranschlag 2021 sind Mittel für „Vorhaben Straßenbau 2021“ in Höhe von EUR 1.294.600,00 vorgesehen. Dabei ist vorgesehen, einen Betrag von EUR 500.000,00 über Darlehensaufnahme zu finanzieren.

Im Gemeinderat vom 09.02.2021 wurde be-

züglich der unten angeführten Projekte bereits die Mittelfreigabe sowie die Ermächtigung für die Auftragsvergabe durch den Stadtrat beschlossen. Diese Beschlüsse erfolgten vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der vorgesehenen Darlehensaufnahme. Der Gemeinderat hat am 24.03.2021 bezüglich der Projekte „Straßenbau Max Weiler Straße / Aichatfeld“ sowie „Sanierung Samerweg“ die vorläufige Bedeckung aus der allgemeinen Haushaltsrücklage, samt Rückführung an diese bei erfolgter Zuzählung des Darlehens, beschlossen.

Für folgende Projekte wird nun eine gänzliche bzw. teilweise Darlehensfinanzierung beschlossen (abhängig von tatsächlich anfallenden Ausgaben bzw. vom Baufortschritt):

| Antrag | Betreff | Freigabe lt. vorliegenden Beschlüsse | Darlehen, Maximalrahmen | geplante Verwendung Darlehen |
|-------------|---|--------------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| BA/860/2021 | Neupflasterung Agramsgasse ost | 215.000,00 € | 215.000,00 € | 200.000,00 € |
| BA/857/2021 | Verbreiterung Obere Lend | 19.180,00 € | 19.180,00 € | 0,00 € |
| BA/853/2021 | Straßenbau Max Weiler Straße / Aichatfeld | 183.400,00 € | 183.400,00 € | 150.000,00 € |
| BA/861/2021 | KV Brockenweg | 156.000,00 € | 127.000,00 € | 0,00 € |
| BA/867/2021 | Sanierung Samerweg | 152.600,00 € | 152.600,00 € | 150.000,00 € |
| | Summe | 726.180,00 € | | 500.000,00 € |

Der nicht durch Darlehen bedeckte Finanzierungsanteil wird jeweils aus der allgemeinen Haushaltsrücklage bzw. durch die im Haushaltsplan 2021 vorgesehenen Fördermittel von Bund und Land finanziert. Diese Mittel werden, hinsichtlich des Darlehens unter der Bedingung des Vorliegens der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, freigegeben.

Der Stadtrat wird jeweils – bei den darlehensfinanzierten Mitteln unter der Bedingung des Vorliegens der aufsichtsbehördlichen Genehmigung - zur Vergabe der damit im Zusammenhang stehenden Aufträge ermächtigt.

B.

Zur Finanzierung des Vorhabens „Straßenbauten Sanierung 2021“ und somit der oben genannten Projekte wird ein Darlehen in Höhe von EUR 500.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG als Bestbieterin mit einem fixen Zinssatz von 0,70 % p.a. für die gesamte Kreditlaufzeit (Indikation am Tag der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2021) aufgenommen.

Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt auf Abruf im Finanzjahr 2021. Ein Abruf in Teilbeträgen ist nur bedingt möglich. Die Rückzahlung erfolgt halbjährlich im Nachhinein (30.06./31.12) klm./360 in 30 Annuitätsraten, beginnend mit 30.06.2022. Bis zum Tilgungsbeginn werden nur die Zinsen bezahlt. Die Kontoführungsgebühr beträgt 25,86 Euro halbjährlich, Bearbeitungsgebühr fällt keine an. Der Abschluss des Vertrages erfolgt vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung für diese Finanzierung.

Die Richtlinien für die risikoaverse Finanzgebarung wurden eingehalten. Als Sicherstellung aller Forderungen und Ansprüche dient die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 17 Stimmen gegen 1 Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

2 Mitglieder des Gemeinderates nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 22.06.2021 betreffend die Bezeichnung von Verkehrsflächen auf Gst 5/2 und Teilen von Gst .804 sowie von Gst .50, alle KG Hall, als „Marktanger“

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. November 1991 über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden, LGBl. Nr. 4/1992 idF LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

Die auf dem - einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden und in der Anlage befindlichen – „Lageplan 1“ vom 02.06.2021 gelb eingerahmten Verkehrsflächen auf Gst 5/2 und auf Teilen von Gst .804 sowie von Gst .50, alle KG Hall, werden als „Marktanger“ bezeichnet.

Anmerkung:

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 1. Satz der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idF LGBl. Nr. 116/2020, mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.

Beilage: „Lageplan 1“ vom 02.06.2021



Sprechstunde im Rathaus

Die nächsten morgendlichen Sprechstunden von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch finden am Dienstag, 6. Juli, und am Dienstag, 14. September, von 7 Uhr bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock statt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie Maske und halten Sie Abstand.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 22.06.2021 betreffend die Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz „Padre-Kino-Straße“

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 16. November 1988 über die öffentlichen Straßen und Wege (Tiroler Straßengesetz), LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

- § 1 Die im beiliegenden Lageplan vom 29.01.2021 dargestellte Verkehrsfläche, bestehend aus Teilflächen der Grundstücke 651/3, 651/4, 630/2, 633/2 und 633/4, alle KG Hall, wird zur Gemeindestraße erklärt.
- § 2 Die Gemeindestraße wird lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2021 als „Padre-Kino-Straße“ bezeichnet.
Der Verlauf der Gemeindestraße ist in dem beigefügten Lageplan vom 29.01.2021 ersichtlich.
- § 3 Benützungsbegrenzungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.
- § 4 Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.

Beilage: Lageplan vom 29.01.2021

KUNDMACHUNG

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 22.06.2021 betreffend die Bezeichnung einer Verkehrsfläche als „Padre-Kino-Straße“

Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden, LGBl. Nr. 4/1992, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

- § 1 Die im beiliegenden Lageplan vom 29.01.2021 dargestellte Verkehrsfläche auf Teilflächen der Grundstücke 651/3, 651/4, 630/2, 633/2 und 633/4, alle KG Hall, erhält die Bezeichnung „Padre-Kino-Straße“.
- § 2 Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.



PLANUNG

AUSFÜHRUNG

- Wasser ●
- Wärme ●
- Klima ●
- Gas ●

SERVICE

TUSCH

INSTALLATIONSGES.M.B.H.

HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22

TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22
office@tusch-hall.at

Tiroler Weltläden laden zur FAIRkostung

Kaffeebohnen von Kleinbauern in den Bergen Nicaraguas, Mexikos und Perus biologisch angebaut, werden vom Tiroler Röster Julian Schöpf zu einer regionalen Kaffeespezialität vereint. Am Freitag, 2. Juli um 10 Uhr macht die Pop-Up Kaffeetour mit der Tiroler Röstung auch in Hall Halt und lädt vor dem Weltladen am Pfarrplatz zum Gratis-Kaffee vom Barista.

Ein wiedererwecktes historisches Kleinod

Zwei Jahre nach Beginn der Restaurierung der Nepomuk-Kapelle wurde die Fertigstellung mit einem kleinen Fest gefeiert. Von der fachgerechten Wiederherstellung können sich Interessierte nicht nur vor Ort in der Unteren Lend, sondern auch online auf der Homepage der Stadtarchäologie überzeugen.



Bei der kleinen Feier anlässlich der Restaurierung waren u.a. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Pfarrer Jakob Patsch, StR. Johann Tusch, GR Sabine Kolbitsch, Silvia Hartl, Anita Töchterle-Graber, Gerhard Eckstein, Arno Pauli, Claudia Ertl-Walder, Regina Fischer und Philippe Kayser. Fotos: Gregor Jenewein

Bei einer Begehung 2017 mit den Restauratoren Michael Schretthausner und Jörg Riedel musste damals festgestellt werden, dass der Putz der Kapelle – vor allem im Sockelbereich – stark beschädigt war. Für Gesimse und Kapitelle im Innenbereich galt ähnliches. Auch die Rokokofigur des Hl. Nepomuk war sanierungsbedürftig, ebenso wie die Fensterverglasung und das Gitter. 2019 wurde mit den Arbeiten am Bauwerk begonnen. Im Vorjahr nahmen sich Restaurator Michael Schretthausner und sein Sohn Andreas schließlich auch die Figur des Hl. Nepomuk vor. Vom gelungenen Ergebnis konnten Interessierte sich am Samstag bei der kleinen Feier samt Segnung selbst überzeugen. Das Objekt wurde mit 3D-gerechten Aufnahmen auf der Homepage Hall360Tirol aufgenommen und mit QR Code versehen.

Eröffnungsfeier im Skatepark Hall in Tirol



Am Samstag, 3. Juli um 13 Uhr ist es endlich soweit: Das letztjährige Re-opening wird samt Miniramp-Contest und vielen weiteren Programmpunkten für Jung und Alt - natürlich unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen und den 3 G's (!) - nachgeholt. Neben einem Graffiti Workshop und viel Skate-Action wartet ein Live-DJ und eine kleine Open-Mic-Session auf Teilnehmer und Besucher. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Anmeldungen unter www.facebook.at/skateboardvereinhall

Der Skateboardverein Hall lädt am 3. Juli anlässlich der Eröffnung zu einem bunten Programm.

Foto: Anna Breitenlechner

Turmfalken – Nachwuchs in der Burg Hasegg

Die Turmfalken wurde in einer Kooperation des Alpenzoos Innsbruck und der Burg Hasegg/Münze Hall im Münzerturm der Burg Hasegg wieder angesiedelt. Da diese Tiere ihre Nester nicht selbst bauen und es in modernen Zeit wie heute immer weniger Nistmöglichkeiten gibt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen um eine Wiederansiedlung der Turmfalken zu gewährleisten. Seit wenigen Tagen können fünf kleine Falken via Webcam beim Aufwachsen, Füttern und Faulenzen beobachtet werden. Einfach im Internet auf www.muenze-hall.at in die Falken-Webcam reinklicken.



Bei JAM geht's rund mit Gartenbeet und Fußball

JAM-Jugendarbeit Mobil startete mit neuen Projekten für Jugendliche durch. So wurde ein Hochbeet gebaut und bepflanzt. Dieses befindet sich vor dem Container in der Unteren Lend, und ist damit öffentlich zugänglich. Radieschen, Erdbeeren, Salat und Co gedeihen und wachsen prächtig - unter anderem, da sich immer wieder Jugendliche und Passanten um die Pflanzen kümmern. Denn der Schriftzug am Beet weist darauf hin: „Gießen und Essen erlaubt“. Kürzlich fand das LENDkick-Fußballturnier statt. Drei motivierte Teams aus je 5-7 Jugendlichen machten an diesem Tag der EM Konkurrenz und spielten um den Sieg. Fairplay und Spaß standen im Vordergrund.

Eisteetreff von KOMM ENT HALL

Wer hat Lust auf einen Gratis-Eistee? Über den Sommer wird Philippe Kayser von KOMM ENT jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Unteren Lend mit der kleinen Piaggio Ape für Erfrischung sorgen. An der Kreuzung Untere Lend / Anna-Dengel-Straße werden zusätzlich Sonnenschirm und Liegestühle den Raum für einen gemütlichen Treff bilden. Die Soziale Stadtteilentwicklung von KOMM ENT bietet Informationen über den Stadtteil, klärt auf zu aktuellen Themen und belebt die Nachbarschaft mit unterschiedlichen Veranstaltungen, regelmäßigen Stadtteiltreffs sowie kleinen und großen Aktionen.

Philippe Kayser (links im Bild) beim Start des Eisteetreffs in der Unteren Lend.

Foto: Gregor Jenewein



Ckosta Ckorona: Eine Filmrevue in drei Teilen

Am Mittwoch, 7. Juli um 19 Uhr steigt im Hofratsgarten in der Burg Hasegg der Eröffnungsabend des Open-Air-Festivals „Stromboli Survival Club Analog“. Analog umrahmt wird die Filmpremiere von Schiffsarzt Jimmy Hart & The Gang, Herbert Haider, Freddy Spinn & Hans Albern mit ihren Seebären.

Das Kulturlabor Stromboli hat sich auch von der dritten Corona-Welle nicht brechen lassen und im April sein Online-Projekt „Stromboli Survival Club“ auf hohe See geschickt. Auf dem Kultur-Kreuzfahrtschiff „Ckosta Ckorona“ trifft man auf den vom Leben und von der Seefahrt gezeichneten Kapitän Cretino, die gleich emsige wie geheimnisvolle Kreuzfahrtmanagerin Aida, den singenden und flirtenden Schiffsarzt Dr. Jimmy Hart, zwei musikalische Sicherheitsagenten, das wandlungsfähige Klabautermännchen, einen blinden aber alles durchschauenden Passagier und auf die DieJane, die an Bord endlich einmal eine neue Platte auflegen will und sich nun als Animateurin und Krisenmanagerin versucht. Ob es ihr damit gelingt, die innere Leere, die sie schon ihr Leben lang begleitet, auszufüllen, wird sich zeigen.

Verstärkt wird die illustre Crew von einer spielfreudigen Bord-Combo, die das Geschehen musikalisch begleitet und dem ersten und einzigen Tiroler Seebären Chor. Die unter-



Die Crew der Ckosta Ckorona lädt zur Traumschiffreise ein.

Foto: Gerhard Berger

schiedlichen Decks werden von einer zauberhaft kreativen Gästeschar bevölkert, die es sich nicht nehmen lässt, selbst tatkräftig beim bunten Bordprogramm mitzumischen.

Etwaige Ähnlichkeiten mit Stammgästen des Stromboli-Heimathafens sind natürlich rein zufällig. Platzreservierung und Regelungen für Veranstaltungen unter www.stromboli.at

Gunkl & Walter – ein Kabarettabend zwischen Ratio und Emotion

Humoristisch, philosophisch und musikalisch geht das fünftägige Open-Air-Festival „Stromboli Survival Club Analog“ am Sonntag, 11. Juli um 18.30 Uhr zu Ende. In Zusammenarbeit mit KleinKunstHall betreten zwei außergewöhnliche Kabarettisten die Bühne des Hofratsgartens in der Burg Hasegg.

Gunkl, der „Philosoph unter den Kabarettisten“, der auf jede noch so komplexe Frage eine elendslange Antwort weiß, haut sich dabei mit seinem Bühnenpartner Gerhard Walter auf ein Packerl. Der geht die Probleme des Lebens im Gegensatz zu seinem kopflastigen Kompagnon aus dem Bauch heraus aus an und lässt lieber die Emotion als die Ratio walten. Gemeinsam bilden die beiden das Duo „Herz & Hirn“, das die Welt durch zwei Brillen sieht, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Für die musikalische Einstimmung auf das Festival-Finale sorgt die Gruppe „Whyrauch“, die einst als Selbsthilfegruppe fürs Weihnachtsgeschädigte ins Leben gerufen wurde. Doch über die Stille-Nacht-Phase sind die feinsinnigen Musiker mittlerweile hinausgekommen: Längst präsentieren sie auch Eigenkompositionen, die über die Jahre abseits der Therapieergebnisse der vermeintlich



Gunkl & Walter am Sonntag, 11. Juli zu Gast auf der großen Bühne im Hofratsgarten. Foto: Robert Peres

besinnlichen Zeit entstanden sind. Bei Regen wird die Veranstaltung ins Kurhaus Hall verlegt. Ticketpreise: VVK EUR 25,00 / 20,00 (erm.), AK EUR 29,00 / 24,00 (erm.) Weitere Infos, Tickets und Regelungen für Veranstaltungen unter www.stromboli.at

Stromboli Survival Club Analog

Der musikalische Reigen beginnt am Donnerstag, 8. Juli, ab 19 Uhr mit Felix Kramer, Rita Goller Trio und Tirol Trauma. Der zweite Konzertabend am Freitag, 9. Juli, startet um 19 Uhr mit den Electric Super Wolves, gefolgt von HI5 und Tubaffinity. Bei den „Electric Super Wolves“ schmiegt sich Psychedelic Rock an Jazz und Blues. Schlagzeug, Gitarre, Vibraphon und Bass genügen HI5, um Genre Grenzen beiläufig und kreativ niederzureißen.

Mit Lou Asril, Nice Corner Backbones, Drei4siebme und Dubaware Soundsystem verspricht der Samstag, 10. Juli ein Feuerwerk unterschiedlichster Genres. Den Beginn macht um 16.30 Uhr Lou Asril. Mit Banjo, Mandoline, Akkordeon und Steelstringgitarren ausgestattet wählen die „Nice Corner Backbones“ lust- und taktvoll in der Repertoirekiste großer Jazzpioniere und vergessen dabei nie auf ihre Bluegrass-Leidenschaft. Bei „Drei4tel Siebme“ wird Funk und Jazz zu einer dynamischen Melange verrührt. Mit Space, Groove und dem „Dubaware Soundsystem“ klingt dieser Festivalabend aus. Weitere Infos, Tickets und Regelungen für Veranstaltungen unter www.stromboli.at

Kleinanzeigen

Pensionist, 60 Jahre, sucht **Garconniere** in Hall in Tirol ab **1. August 2021**, bis max. 460 Euro inklusive BK. Tel. 0664 / 56 72 169

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.

Realbau GmbH Tel. 0676 / 88 181 1600

Im „**Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand**“ in Hall findet Ihr wunderschöne Frühlings-/ Sommerbekleidung, **Schwimm-/UV-/Sportbekleidung**, **Schwimmhilfen**, **Bergschuhe** und **Kraxen**, **Rollerskates**/Schützer-Sets, **Fahrräder**/helme und **Fahrradsitze**, **Laufroller**, **Scooter**, **Fußballschuhe**, viel **Tiptoi**, **LEGO**, **LEGO-DUPLO**, **Playmobil**, **Puppenwägen**, **Küche**/Kaufladen mit Zubehör sowie **Outdoorspielsachen!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Balsam Naturkosmetik Sommer Sonnen

Aktion Kaufe ein Sonnenpflegeprodukt im Geschäft und wir schenken Dir eine Anti Aging Gesichtssonnencreme SPF 25 von Nature's. Rosengasse 7, Tel. 05223 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

EIERAUTOMAT Neu! In Heiligkreuz am Samerweg 27 bei Fam. Maria und Hubert Knapp Tel. 0664/34 35 756

PARKHOTEL HALL: Ab sofort suchen wir eine **verlässliche und tüchtige Servicekraft** (w/m) mit Erfahrung für unser Restaurant Welzenbacher. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. email: info@parkhotel-hall.com oder tel. 05223/53769

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845-3017 und 0676/835843017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche-Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen

Original italienische Küche WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

Einfach leben!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 11-14 & 17-22 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜ

Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 8,20

Pizza - Pasta - Grill

WWW.PER-TUTTI.AT

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

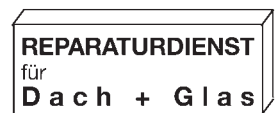
Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

frato^{seit 1947} Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG
6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst



Fortbildungsreihe rund um das Thema Lernen mit Kindern und Jugendlichen

Wie können bei Kindern und Jugendlichen negative Emotionen beim Lernen verhindert, wie kann ihre Lern-Motivation verbessert werden oder wie können Kinder Lernen lernen. Diese Fragen werden heuer im Herbst in Form von sieben Universitätskursen an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL beantwortet.

Ab Oktober startet am dortigen Zentrum für Lernen und Lernstörungen des Institutes für Psychologie eine Veranstaltungsreihe, bei der sich die Teilnehmer in Form von Lerncoachings für Herausforderungen rund um den Themenbereich Lernen mit Kindern und Jugendlichen zum einen eine theoretische Basis schaffen und sich zum anderen praktische Tipps und Tricks zum Umsetzen holen können.

„Mit diesen Lerncoachings wollen wir uns an alle wenden, die mit Kindern und Jugendlichen lernen wollen oder es bereits in schulischen oder außerschulischen Settings tun. Besonders sprechen wir dabei Lehrpersonen, Nachhilfelehrer, Horterzieher, Sozialpädagogen, Psychologen, Logopäden oder Ergothe-

rapeuten an, die sich zusätzliche wertvolle Impulse für ihre berufliche Tätigkeit holen wollen. Sehr freuen würde es uns, wenn wir auch Eltern für diese Vortragsreihe gewinnen können“, sagt die Leiterin des Zentrums für Lernen und Lernstörungen Univ.-Doz. Dr. Sivia Pixner. Und weiter: „Wesentliches Element der Lerncoachings sind eine rege Diskussion und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten. Dabei fließen aktuelle Erkenntnisse aus unserer Arbeit am Zentrum für Lernen und Lernstörungen, das sich als Lehr- und Forschungszentrum seit inzwischen zehn Jahren intensiv mit schulbezogenen Lernproblematiken befasst, ein“. Mehr Information unter www.umat-tirol.at/lerncoach

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Bitte vergessen Sie bei der Abholung Ihrer Restmüll- und Biomüllsäcke nicht darauf,

Ihre **BÜRGERKARTE** mitzubringen!

Die Säcke können im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof abgeholt werden.